

Individualität ist Adenta's Stärke

Im Rahmen seiner Serviceoffensive bietet das Unternehmen seine Produkte praxisindividuell an.

Um als Dentalanbieter heutzutage einen wirklich guten und nachhaltigen Kundenservice gewährleisten zu können, sind nicht nur fachliches Know-how, Vertrauen, Zuverlässigkeit oder Kreativität gefragt, sondern insbesondere auch Individualität. Denn nicht jede Praxis ist gleich, sondern lebt ihre ganz eigene Philosophie. Und dementsprechend möchte sie auch betreut und beliefert werden – ganz individuell und auf die wirklichen Praxisbedürfnisse abgestimmt. Genau diese Individualität bietet Adenta. Im Rahmen seiner jüngst gestarteten Serviceoffen-

lige Praxisdesign, indem es z.B. praxisindividuelle Klammerdosens oder Kiefermodellkästen anbietet. Aus über 20 verschiedenen Farben kann hierbei gewählt werden. Wer mag, kann sogar sein Praxislogo und einen flotten Spruch oder ein Motto mittels haltbaren Aufklebern hinzufügen. Wird vom Behandler pro Patient nicht nur eine bestimmte Brackettechnik oder Bogenform bevorzugt, sondern ein Mix aus verschiedenen Prescriptions oder Bogenformen, stellt auch das kein Problem dar. Adenta liefert, was Praxen wünschen,




Spangendose mit Musterbeschriftung. Hier könnten Ihre ganz individuellen Praxisangaben (inklusive Logo) stehen.

sive unterstützt das Unternehmen KFO-Praxen bei deren täglichem wirtschaftlichem Agieren. Als fairer Partner zur Seite stehend, stattet es Praxen mit seinen Qualitätsprodukten „made in Germany“ aus und bietet dabei einen herausragenden individuellen Service. Und damit sind nicht nur das Bestellen gängiger Verbrauchsprodukte (z.B. Bänder oder Drähte) zu Flatrate-Konditionen ohne die sonst üblichen Staffellangebote, Dauertiefpreise für Patientenbedarfsartikel (z.B. Brackets, Bukkalröhrchen etc.) oder das kostenlose Vermessen lagerbeständiger Bänder sowie deren Größenzuordnung bei einem angestrebten Lieferantenwechsel gemeint. Vielmehr bietet Adenta bestimmte Produkte ganz individualisiert an.

Wer als Kieferorthopäde viel Geld für ein individuelles Erscheinungsbild (Corporate Identity) seiner Praxis und ein perfekt darauf abgestimmtes Marketingkonzept ausgegeben hat, möchte dieses in möglichst vielen Bereichen wiederfinden. Adenta unterstützt das jewei-

und das ohne Mehrkosten. Als Hersteller und Lieferant für andere KFO-Anbieter hat das Unternehmen über 50 Bogenformen im Programm, sodass problemlos auf Präferenzen reagiert werden kann. Spezielle Formkombinationen werden ohne Weiteres zusammengestellt und gern mit auf der Packung aufgedrucktem Praxislogo oder Behandlernamen versandt.

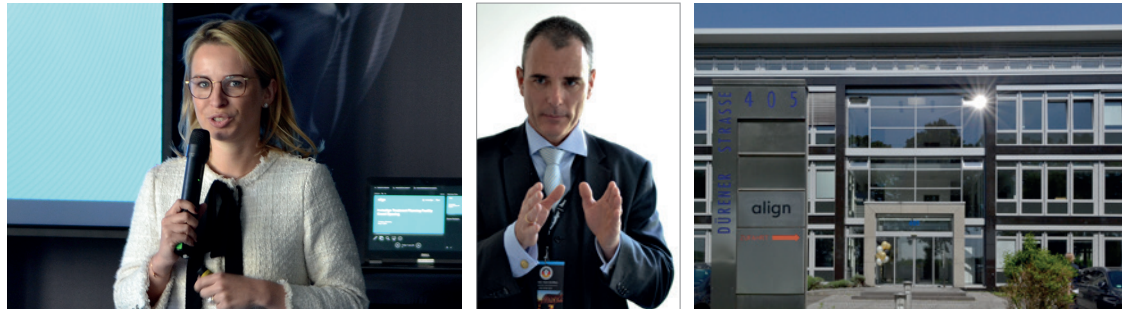
Selbstverständlich unterstützt Adenta auch das Praxismarketing. Ob Patientenflier, Poster oder Broschüre – alles kann individuell und auf die Praxis abgestimmt (Logo, Farben) bezogen werden. Für Bestandskunden ist dieser Service übrigens kostenlos. 

KN Adresse

Adenta GmbH
Gutenbergstraße 9–11
82205 Gilching
Tel.: 08105 73436-0
Fax: 08105 73436-22
info@adenta.com
www.adenta.de

Invisalign®-Zentrum in Köln

Align Technology eröffnet erstes Behandlungsplanungs- und Trainingszentrum in Deutschland.



Mit einer herzlichen Begrüßung eröffneten Carina Morik, Geschäftsführerin GP D-A-CH, sowie Dr. med. Hank Schiffers, Geschäftsführer Kieferorthopädie D-A-CH von Align Technology, das erste europäische Invisalign-Behandlungsplanungs- und Trainingszentrum in Köln. (Fotos: OEMUS MEDIA AG)

Align Technology, Inc. (NASDAQ: ALGN) eröffnet sein erstes europäisches Invisalign®-Behandlungsplanungs- und Trainingszentrum in Köln. Das Kölner Zentrum ist eines von nur drei Invisalign-Behandlungsplanungs- und Trainingszentren weltweit und trägt dem schnellen Wachstum und der Expansion von Align Technology weltweit Rechnung. Darüber hinaus ist es als Trainingszentrum für ärztliche Invisalign-Anwender im deutschsprachigen Markt konzipiert. Das Zentrum bietet klinische Weiterbildung und deutschsprachigen Support für Kieferorthopäden und Zahnärzte in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Liechtenstein an.

„Für Align ist der Markt für transparente Aligner in den deutschsprachigen Ländern sehr wichtig, und wir freuen uns über die Eröffnung unseres Invisalign-Behandlungsplanungs- und Trainingszentrums in Köln“, erklärt Joe Hogan, President und CEO, Align Technology. „Wir sind seit 2003 mit einem Vertriebsteam in Deutsch-

land präsent und haben hier viele treue Kunden. Die transparenten Invisalign-Aligner zur Zahnbehandlung haben den kieferorthopädischen Markt für Kieferorthopäden und Zahnärzte expandieren lassen. Heute sind die deutschsprachigen Länder der drittgrößte Markt in Europa. Er wuchs 2017 um 28 Prozent, daher ist es wichtig für uns, unsere Präsenz in diesem Markt auszubauen und eine noch engere Bindung zu unseren Kunden zu schaffen. Damit sind wir in der Lage, die Anforderungen in der Region noch besser zu erfüllen.“

Digitale Behandlungsplanung und Kundensupport lokal anbieten

Die Invisalign-Behandlungsplanung wurde bis vor Kurzem für alle EMEA-Anbieter im Align-Behandlungsplanungs- und Trainingszentrum in San José, Costa Rica, durchgeführt. Das neue Kölner Zentrum unterstützt Invisalign-Anbieter in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Liechtenstein. Als

Teil des digitalen Planungsprozesses plant ein Team von CAD-Designern und klinischen Spezialisten die Behandlung und arbeitet digitale Behandlungspläne auf. Sie arbeiten dabei eng mit Invisalign geschulten Kieferorthopäden und Zahnärzten zusammen, um personalisierte Behandlungspläne für jeden Patienten zu entwickeln. Die Kölner Einrichtung ist außerdem als Trainings- und Weiterbildungszentrum für Invisalign-Anbieter konzipiert. Sie können hier ihre Expertise hinsichtlich der Invisalign-Behandlungen für eine Vielzahl unterschiedlicher Behandlungen vertiefen – selbst bei komplexen Arten von Fehlbissen. 

KN Adresse

Align Technology GmbH
Dürener Straße 405
50858 Köln
Tel.: 0800 2524990
cs-german@aligntech.com
www.invisalign-professional.de

Align Technology
[Infos zum Unternehmen]



KN KIEFERORTHOPÄDIE NACHRICHTEN

Verlag
OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-0
Fax: 0341 48474-290
kontakt@oemus-media.de

Redaktionsleitung
Cornelia Pasold (cp), M.A.
Tel.: 0341 48474-122
c.pasold@oemus-media.de

Fachredaktion Wissenschaft
Prof. Dr. Axel Bumann (ab) (V.i.S.d.P.)
Tel.: 030 200744100
ab@kfo-berlin.de

Dr. Christine Hauser, Dr. Kerstin Wiemer,
Dr. Kamelia Reister, Dr. Vincent Richter,
ZÄ Dörte Rutschke, ZÄ Margarita Nitka

Projektleitung
Stefan Reichardt (verantwortlich)
Tel.: 0341 48474-222
reichardt@oemus-media.de

Produktionsleitung
Gernot Meyer
Tel.: 0341 48474-520
meyer@oemus-media.de

Anzeigen
Marius Mezger (Anzeigendisposition/-verwaltung)
Tel.: 0341 48474-127
Fax: 0341 48474-190
m.mezger@oemus-media.de

Abonnement
David Duetsch (Aboverwaltung)
Tel.: 0341 48474-201
grasse@oemus-media.de

Herstellung
Alexander Jahn, Frank Jahr,
Franziska Schmid, Theresa Weise (Layout, Satz)
Tel.: 0341 48474-200
grafik@oemus-media.de

Druck
Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 168
34121 Kassel

Die KN Kieferorthopädie Nachrichten erscheinen im Jahr 2018 monatlich. Bezugspreis: Einzelheft 8,- € ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement im Inland 75,- € ab Verlag inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Abo-Hotline: 0341 48474-0.

Die Beiträge in der „Kieferorthopädie Nachrichten“ sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung (gleich welcher Art) sowie das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen – für alle veröffentlichten Beiträge – vorbehalten. Bei allen redaktionellen Einsendungen wird das Einverständnis auf volle und auszugsweise Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern kein anders lautender Vermerk vorliegt. Mit Einsendung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bücher und Bildmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Es gelten die AGB und die Autorenrichtlinien. Gerichtsstand ist Leipzig.

RMO®, die erste Firma die kieferorthopädische Bänder hergestellt hat.

Alle RMO® Bänder werden individuell nach Ihren Wünschen in Straßburg, Sitz von RMO® Europa, angefertigt.

- Dauerhafte Lasermarkierung zur einfachen Identifikation
- Ideale Kontur: perfekte Anpassung an die Zahnform
- Für eine schnelle und genaue Anpassung an die Anatomie des Zahnes
- Keine Extrakosten für das individuelle Schweißen

Eine kleine Auswahl der möglichen Tubes:

Single, double, triple / Wilson / mit oder ohne Cleat



RMO_by_Orthocaps_26/01/2018

NEU!

ALPINE SL™

Selbstligierendes Bracket mit Nickel-Titan-Federclip

Einfaches Handling - keine spezifischen Instrumente nötig.
Selbstligierende Klappe: einfach mit der Spitze eines handelsüblichen Instruments zu öffnen
Großzügige Unterschnitte für Ketten oder Bögen.

Einfaches Öffnen und Schließen für signifikant schnelleren Wechsel ohne spezifische Instrumente.
Glattes und abgerundetes Finish für maximalen Patientenkomfort.
Lasergeformte Basis für überdurchschnittliches Haftverhalten sowie zuverlässiges und sicheres Debonding.



RMO®, die erste Firma die ein reibungsarmes Bracket-System auf den Markt gebracht hat. Wenn gewünscht ist es passiv, wenn nötig völlig kontrollierbar.



SYNERGY®

Ein reibungsloses Ergebnis

Geringere Friktion
FSC® -Vielfältige Ligiermöglichkeiten
Reduzierte Behandlungszeiten
Abgerundete Bogenwände
Flaches Profil

Distributed by

orthocaps®